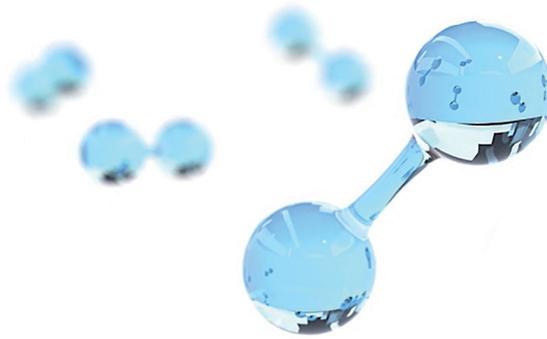




 *CleanTec Solutions
for Green Energy*



FINANZBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

2023

A.H.T. SYNGAS TECHNOLOGY N.V.

1 Inhaltsverzeichnis

2	Präambel.....	3
3	AHT im Überblick.....	4
4	Vorwort des Vorstands.....	5
5	Der Vorstand zu den wichtigsten Entwicklungen bei AHT.....	7
6	Management Report für das Geschäftsjahr 2023.....	8
6.1	Geschäftsmodell.....	8
6.1.1	Beschreibung des Geschäftsmodells.....	8
6.1.2	Unternehmensstruktur und Beteiligungen.....	8
6.1.3	Forschung und Entwicklung.....	9
6.2	Wirtschaftsbericht.....	10
6.2.1	Wirtschaftliches Umfeld / Rahmenbedingungen.....	10
6.2.2	Geschäftsverlauf.....	11
6.2.3	Auftragsbestand und Projekt-Pipeline.....	14
6.3	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.....	16
6.3.1	Ertragslage.....	16
6.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
6.3.3	Finanzlage.....	18
6.3.4	Vermögenslage.....	18
6.4	Entwicklung der AHT Aktie.....	21
6.5	Nachtragsbericht.....	22
6.6	Mitarbeiter.....	23
6.7	Nachhaltigkeit.....	23
6.8	Chancen- und Risikobericht.....	24
6.8.1	Chancen.....	24
6.8.2	Risikobericht.....	26
6.8.3	Chancen-Risiken-Bewertung.....	26
6.9	Prognose.....	27
6.9.1	Ausblick und Markteinschätzung des Vorstands.....	27
6.9.2	Ausblick 2024.....	29
6.10	Sonstige Berichte und Angaben.....	29
6.10.1	Geschäfte mit nahestehenden Personen.....	29
6.10.2	Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen.....	29
6.10.3	Director´s Holdings.....	29
6.10.4	Wichtige rechtliche Angelegenheiten und Verfahren.....	30
7	Bilanzzeit zum Jahresbericht 2023.....	31
8	Bericht des Aufsichtsrats.....	31
	Finanzkalender.....	32

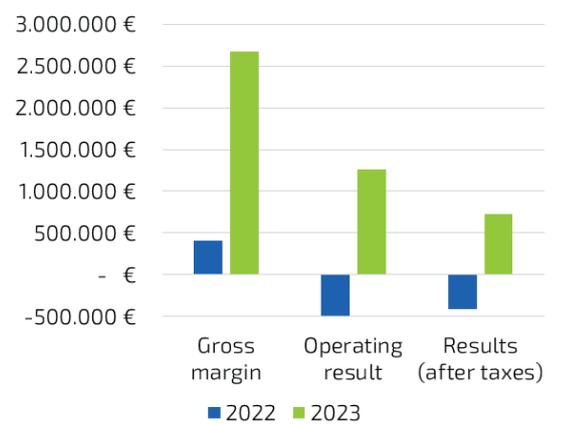
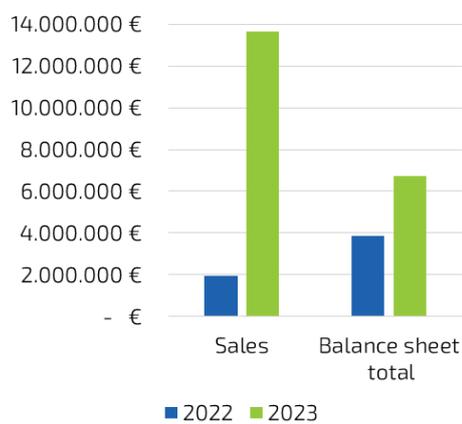
2 Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung von AHT betreffen im Wesentlichen die Betriebsstandorte Overath b. Köln und Leipzig, Deutschland.

Dort sind sämtliche operative Tätigkeiten von AHT gebündelt. Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens an Standorten in Deutschland entfaltet wird, erfolgt auch ein Jahresabschluss nach deutschem HGB. Da AHT eine holländische Gesellschaft ist, erfolgt zudem die Rechnungslegung nach den niederländischen Vorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht beruht folglich aus dem Dutch GAAP und beinhaltet alle unternehmerischen Aktivitäten.

3 AHT im Überblick

Geschäftsjahr 2022 vs. 2023: Umsatzwachstum von mehr als 600 Prozent



Eigenkapital-Quote	2022:	86,1 Prozent
	2023:	60,4 Prozent

Cash Flow	2022:	806.821 €
	2023:	1.512.655 €

4 Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 war geprägt von starkem operativem Wachstum, dem weiteren Ausbau der Unternehmensinfrastruktur sowie der Optimierung der Prozessketten in allen Unternehmensbereichen. Die strategische Vorarbeit und die zukunftsorientierte Planung aus den vergangenen Jahren bildeten dabei ein starkes Fundament zur Realisierung unserer Unternehmensziele.

Besonderes die klare Positionierung der AHT als Clean-Tech-Unternehmen im Markt sowie die weitere Standardisierung im Produktportfolio tragen hier nachhaltig zum Erfolg bei. Im abgelaufenen Berichtsjahr kann die AHT erneut ein sehr kräftiges Wachstum verzeichnen. Der Umsatz stieg um über 600 Prozent auf EUR 13,65 Mio. In allen wichtigen Kennzahlen wurden neue Bestmarken erreicht und unsere Zielsetzungen übertroffen. Der Ausbau der AHT zum multinationalen Energieversorgungsunternehmen, welches zuverlässig dezentrale, klimaförderliche Energie produziert, ist erfolgreich eingeleitet.

Auch für die Zukunft legen wir großen Wert auf eine kontinuierliche Standardisierung unserer Produkte und Abläufe, um somit die Effizienz unserer Prozesse weiter zu steigern. Die Strukturierung des Unternehmens in eine moderne Prozessorganisation und die klare Definition der Prozessanforderungen ermöglicht es der AHT so bspw. den künftigen Personalbedarf zielgerichtet zu identifizieren, um eine wachstumsorientierte Personalplanung zu gewährleisten.

Das vergangene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen der ersten Aufträge unseres japanischen Key Client. Der Aufbau dieser Geschäftsbeziehung und die damit verbundene strategische Ausrichtung unseres Unternehmens führten zu einem Framework Agreement, dass die Beauftragung der AHT mit 20 Biomassekraftwerken in Japan in den nächsten 3 Jahren vorsieht. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf EUR 160 Mio.

Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Geschäftsjahr war die Beteiligung an der in Leipzig ansässigen Firma aremtech GmbH, die eine wesentliche Verstärkung unserer Leistungskette im Bereich der Materialkonditionierung darstellt und somit zu einem wichtigen Bestandteil unseres Unternehmens wird.

Auch für das laufende Geschäftsjahr sind wir positiv gestimmt. Die strategische Positionierung als CleanTec-Unternehmen mit einer hervorragenden Technologie findet große Anerkennung am Markt, wobei die Vertriebsaktivitäten bisher bewusst selektiv gestaltet wurden. Die Expansion werden wir im Umfeld günstiger Marktbedingungen im In- und Ausland weiter vorangetrieben und sowohl auf die Organisation als auch auf die Produktpalette anwenden.

Der Aufbau der Serienfertigung ist in vollem Gange und es konnten bereits erhebliche Zeiteinsparungen bei dem Aufbau unserer Produkte erzielt werden.

Neben der sehr erfolgreichen internationalen Ausrichtung der AHT entwickelt sich auch unser Heimatmarkt in Deutschland und Europa überaus positiv. Wir können bspw. erste Aufträge aus Deutschland verzeichnen und stehen in Gesprächen über interessante Projekte im europäischen Raum, die unsere regionale Aufstellung verbreitern werden. Auch der Ausbau unserer Produktpalette in Richtung Wasserstofferzeugung zeigt gute Fortschritte.

Als Vorstand der AHT danke ich unseren Investoren, die mit ihrer langjährigen Unterstützung und dem Glauben an unsere Vision zur dezentralen Versorgung von sauberer Energie unser Wachstum ermöglichen. Dieses Vertrauen und die harte Arbeit der Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs!

Ebenso danke ich unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Loyalität. Ihre Zufriedenheit ist unser größtes Anliegen und Ihre kontinuierliche Unterstützung motiviert uns, stets das Beste zu geben. Im Namen der AHT darf ich sagen, wir freuen uns darauf, auch in Zukunft mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Besonders herausheben möchte ich das unermüdliche Engagement und die Hingabe unserer Mitarbeiter. Ihr Einsatz und Ihre Professionalität haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere ambitionierten Ziele nicht nur erreichen, sondern sogar übertreffen konnten. Auch ihnen gilt mein Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Gero Ferges



5 Der Vorstand zu den wichtigsten Entwicklungen bei AHT

Mit der sehr guten Auftragslage hat die AHT den Aufbau der Serienfertigung begonnen. Damit einher geht die Standardisierung der AHT-Produkte sowie die Ausweitung auf eine Vielzahl an Einsatzstoffen und die Erweiterung der Produktpalette zur Nutzung des in den AHT-Anlagen erzeugten Gases.

Es erfolgten umfassende Investitionen in die Bereiche Wasserstoff aus Biomasse, Synthesegas als Erdgasersatz und Nutzung von Abfallstoffen in AHT-Anlagen, mit dem Ziel der Weiterführung des ambitionierten und zugleich disziplinierten Wachstums.

Die erfolgreiche Positionierung als CleanTec-Lösungsanbieter und die Standardisierungen im Produktportfolio zeigen sich bereits deutlich in den Geschäftszahlen. Das operative Geschäft ist von einem starken und profitablen Wachstum geprägt, was sich u.a. in folgenden Aktivitäten und Aufträgen zeigt:

- Beauftragung des zweiten Projektes durch unseren Kunden in Japan
- Abschluss eines Framework Agreements über 20 Biomassekraftwerke in Japan in den nächsten 3 Jahren und der daraus resultierenden Beauftragung des dritten Projekts von unserem japanischen Kunden
- Einreichung der Genehmigungsplanung für eine Großanlage zur Herstellung von Wasserstoff aus Biomasse im Rahmen einer Kooperation
- Interne Prozess- und Strukturoptimierung zur systematischen Begleitung des Wachstums
- Beteiligung an der aremtech GmbH
- Verstärkung der Kapazitäten bei unseren drei laufenden Forschungsprojekten
- Vorbereitungen zur Professionalisierung am Aktienmarkt
- Investitionen in die IT-Infrastruktur sowie in 3D-CAD-Programme
- Ausbau des Teams auf 30 Spezialisten, die sich auf AHT und deren Beteiligungen an den drei Standorten Overath, Bonn und Leipzig verteilen

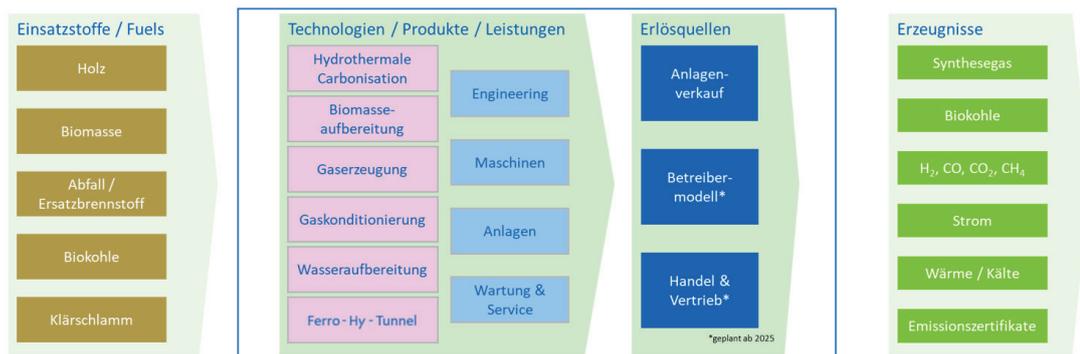
Die Integration und Nutzung von Synergien aus der Beteiligung an der aremtech GmbH zeigten bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr erste Erfolge. In Zukunft soll sich auch das Auftragsvolumen der aremtech weiter erhöhen und einen maßgeblichen Ergebnisbeitrag leisten.

6 Management Report für das Geschäftsjahr 2023

6.1 Geschäftsmodell

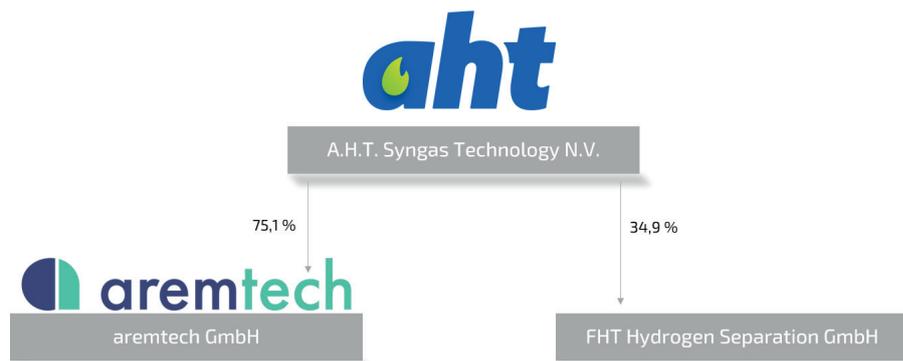
6.1.1 Beschreibung des Geschäftsmodells

Das Geschäftsmodell der AHT fußt auf der einzigartigen Kompetenz, eine Vielzahl von biogenen Einsatzstoffen und Reststoffen aus der Abfallwirtschaft in Gas und/oder Wasserstoff umzuwandeln. Die vorkonditionierten Inputmaterialien werden mit unterschiedlichen Technologien, in deren Zentrum der Doppelfeuer-Gaserzeuger der AHT steht, zur Anwendung gebracht. Die darin enthaltene Energie aber auch die wertvollen Inhaltsstoffe können so optimal genutzt werden. Die Leistungen der AHT erstrecken sich dabei von der Verfahrenstechnik über das Anlagenengineering bis zum Verkauf der Maschinen und Anlagen. Zukünftig wird auch dem Betrieb eigener Anlagen besondere Bedeutung zukommen.



6.1.2 Unternehmensstruktur und Beteiligungen

Die AHT hält zum Bilanzstichtag Anteile an zwei Beteiligungen: 75,1% an aremtech GmbH, die sich schwerpunktmäßig mit der Materialkonditionierung für die Synthesegaserzeugung beschäftigt, und 34,9% an der FHT Hydrogen Separation GmbH, deren Betätigungsfeld in der Wasserstoffseparation aus Synthesegas liegt. Für beide Beteiligungen liegen Optionen zur vollständigen Übernahme vor.



6.1.3 Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 hat die AHT im Bereich Forschung und Entwicklung signifikante Fortschritte erzielt. Investitionen in innovative Projekte und technologische Entwicklungen haben sich ausgezahlt. Besonders hervorzuheben sind die Materialkonditionierung, wo es gelungen ist, ein Gebrauchsmuster für die Brikkettierung von Maisschalen anzumelden, sowie die erste Skalierung der FHT-Technologie zur Produktion von hochreinem Wasserstoff aus Synthesegas in einer industriellen Versuchsanordnung am Standort :metabolon (ZIM gefördertes Projekt). Erwähnenswert sind auch die Initiativen zur Standardisierung der Maschinen und verfahrenstechnischen Anordnungen von AHT-Biomassekraftwerken.

Auch in Deutschland wächst die Nachfrage nach dem spezifischen Knowhow der AHT zur CO₂-neutralen Energieerzeugung. So wurden u.a. in der langjährigen Zusammenarbeit der AHT mit der TH Köln deutliche technologische Fortschritte erzielt. Nach der erfolgreichen Implementierung des Projekts „Erzeugung von Synthesegas aus Abfallstoffen“ und der erfolgreichen Inbetriebnahme der nassen Gasreinigung im Jahr 2023, steht für 2024 der nächste bedeutende Schritt an. Zudem wird das gemeinsame Projekt zur Abscheidung von Wasserstoff aus Synthesegas und Gasgemischen weiter vorangetrieben. Der beeindruckende Versuchsstand wurde größtenteils im Jahr 2023 fertig gestellt und befindet sich derzeit in der abschließenden Phase der Inbetriebnahme.

Gemeinsam mit der TH Köln wurde ein weiteres Forschungsprojekt eingereicht. Hierbei geht es um die Kombination eines Elektrolyseurs und einer Biomasse Gaserzeugungsanlage. Ziel ist die Steigerung von Effizienz und Wasserstoffausbeute. Eine Genehmigung dieses Projektes wird Ende 2024 erwartet. Der Standort :metabolon, die ehemalige Leppe-Mülldeponie, hat sich zum Zentrum für Umweltbildung und -forschung zu den Themen Ressourceneffizienz und zirkuläre Wertschöpfung entwickelt. Über die Grenzen der Region hinaus besteht eine sehr große Strahlkraft, wenn es um die Multiplikation von Projektideen und den praxisnahen Nachweis der Funktionstüchtigkeit der AHT-Technologien rund um die Synthesegaserzeugung und die angrenzenden Prozessschritte geht.



Laufende Forschungsprojekte: Entnahme von hochreinem Wasserstoff aus Holz- und Synthesegasen

Wasserstoff mit bis zu 99,999999% Reinheit

Auf technischer Ebene wurde im Berichtsjahr weiter in neue Technologien zur Erzeugung und Abscheidung von hochreinem Wasserstoff investiert – auch und speziell in die beiden Forschungsprojekte, die im Jahr 2021 bewilligt wurden. Hier wurde u. a. der Aufbau im Reallabor und die Konstruktion der Wasserstoffabscheider vorangetrieben.

Mit der Entwicklung des FHT-Separators werden Schnittstellen in der Wasserstoffbranche bedient. Konkret geht es hier um einen Separator, der hochreinen Wasserstoff (Wasserstoff 8.0 mit einer Reinheit $\geq 99,999999\%$) aus Gasgemischen wie Synthesegas abscheiden kann. Hier sieht AHT in Kombination mit dem eigenen Angebot bereits in naher Zukunft erhebliches Potenzial. Das Konzept der Herstellung von Wasserstoff aus biogenen Reststoffen wurde weiter vorangetrieben und ein Konzept zur Realisierung eines Großprojektes wird mit Partnern erstellt.

Jüngste Entwicklungen wie die deutsche „Nationale Wasserstoffstrategie“ geben zusätzlichen Rückenwind. So will das Bundesministerium für Bildung und Forschung klimafreundliche Wasserstofftechnologien auch finanziell unterstützen.

AHT führt mit zwei Partnerfirmen die Genehmigungsplanung einer Wasserstoff (H₂)-Produktionsanlage, mit einer Kapazität von 1.600 Tonnen H₂ pro Jahr, durch. Durch Rückvergütungen aus THG-Quoten, lassen sich diese Anlagen hochprofitabel gestalten.

Die Projekte in Deutschland sowie das in Japan und gelten als wegweisend in ihren Bereichen und werden nach Abschluss als Leuchtturmprojekte für die grüne Energie- und Wasserstoffherzeugung aus Abfall bzw. biogenen Reststoffen dienen.

6.2 Wirtschaftsbericht

6.2.1 Wirtschaftliches Umfeld / Rahmenbedingungen

Der Trend steigender Nachfrage nach CO₂-neutraler, dezentraler Energieerzeugung, auch aufgrund steigender Energiepreise und aus Gründen der Versorgungssicherheit, setzt sich fort. Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Europa im Rahmen gesellschaftlicher Massenbewegungen und politischer bzw. finanzieller Anreize und Reglementierungen beflügelt den Einsatz von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Lösungen zur sauberen Energieerzeugung. Vor allem die Nachfrage nach Waste-to-Energy-Projekten nimmt weiter deutlich zu. Ganz deutlich ist das Bewusstsein für nachhaltige, klimafreundliche und umweltschonende Lösungen gewachsen.

Im Fokus für AHT-Produkte stehen regulierte Märkte mit hohen, garantierten Preisen für grüne Energien mit hohen Umweltstandards sowie Märkte mit instabilen oder nicht flächendeckenden Energienetzen und hohem Aufkommen an günstigen biogenen Reststoffen.

Der japanische Markt hat sich zum wichtigsten Exportmarkt für AHT entwickelt. Kurz- und mittelfristig sieht AHT hier ein erhebliches Wachstumspotential, denn Japan möchte die Nutzung heimischer Energie fördern. Biomasse nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. Dazu bietet die Regierung die weltweit höchste Einspeisevergütung.

In vielen Industrieländern unterliegt die Energiebranche starken politischen und regulatorischen Eingriffen. In Deutschland und der EU haben sich die Rahmenbedingungen für dezentrale Energieerzeugung erheblich verbessert. Somit kann AHT mit ihren Anlagen die Energie dort produzieren, wo diese auch benötigt wird. Da hierdurch teure Netzdurchleitungsgebühren entfallen, sind solche Lösungen sehr wirtschaftlich.

Exportunterstützende Programme in Deutschland, aber auch der steigende Energiebedarf und das Bewusstsein für nachhaltige, dezentrale Lösungen lassen insbesondere in Regionen, wie Süd-West-Afrika, mit Ländern wie Nigeria oder Ghana, großes Potenzial erkennen. Durch erste Aktivitäten im geförderten Bereich und Marktsondierungen wurde der südwestafrikanische Markt als strategischer Zielmarkt identifiziert. Hinzu kommen große Mengen potenzieller Einsatzstoffe. In diesem Zielmarkt gibt es auch positive, gesellschaftliche Nebeneffekte, wie Emissionsvermeidung, regionale Wertschöpfung und konkrete Bedarfslagen für Small- und Smartgrid Lösungen.

6.2.2 Geschäftsverlauf

Rekordumsatz und positives Ergebnis nach Steuern 2023

Die operativen Tätigkeiten in Geschäftsjahr 2023 waren geprägt durch die Bearbeitung der drei in Auftrag befindlichen Projekte des japanischen Kunden. Ende 2023 konnten die ersten Gaserzeuger in Japan in Empfang genommen werden. Weitere Komponenten der Gasreinigung befanden sich Ende 2023 auf dem Weg nach Japan.

Für den japanischen Markt wurde auf Basis der im Jahr 2021 getroffenen Zusammenarbeitsvereinbarung ein Framework Agreement mit einem Auftragswert von mehr als EUR 160 Mio. unterzeichnet.

Die Projekte zum Carbon Cycling in Japan setzten sich fort. Auf Basis der zwei erfolgreichen Projektphasen erhielt der Kunde den staatlichen Auftrag zur Fortführung des Projektes und die nächste Ausbaustufe vorzunehmen. AHT ist sehr geehrt, hier der Technologiepartner für diesen Prozess zu sein. Der AHT-Anteil hierbei ist erheblich und bedeutet Umsatzanteile im hohen sechsstelligen Bereich.

In Ghana wird gemeinsam u.a. mit der Forsthochschule Rottenburg und der Hochschule Sunyani ein Pilotprojekt umgesetzt, dass die lokale Gemeinde mit Strom, Biogas und Kälte versorgt. AHT übernimmt durch Einsatz der eigenen Vergasertechnologie die Bereitstellung von dezentralem, emissionsarmem und sicherem Strom aus nachhaltigen Forstresten. Zudem stellt AHT Wärme zur Verfügung, die in Kälte umgewandelt wird. Mit dem Projekt positioniert sich AHT als Lösungsanbieter für die Menschen auf einem für unser Konzept vielversprechenden Kontinent.

Die Finanzierung der vorbereiteten Projekte bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe. AHT ist mit Investoren über weitere Kapitalmaßnahmen im Gespräch und führt Verhandlungen mit Banken, um bei einem stark wachsenden Auftragsvolumen in den kommenden Jahren den reibungslosen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Grundsätzlich entwickelt sich die Nachfrage aufgrund von vorteilhaften Rahmenbedingungen unter dem Gesichtspunkt der Energiekrise und der Nachfrage nach dezentralen, umweltschonenden und preisgünstigen Technologien positiv. AHT liegt mit den „Waste-to-Energy“- und „Waste-to-Resource“-Konzepten und Anlagen uneingeschränkt im Trend – als Anbieter für Energie-Lösungen unserer Zeit. Maßgebliche Erlösanteile entfielen auf Dienstleistungsplanungen, technische Unterstützung der Kunden sowie die Lieferung von Anlagenteilen für die verschiedenen Projekte. Weitere Erlöse wurden über Service, Wartung und Ersatzteilbeschaffung erzielt sowie über Kostenerstattungen im Rahmen der Förderprojekte.

Durch die in Auftrag befindlichen Großprojekte erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich und stieg erneut exponentiell. Der Umsatz versechsfachte sich im Jahr 2023 und belief sich auf rund EUR 13,65 Mio. (2022: EUR 1,92 Mio.). Die Aufträge aus 2023 führen aufgrund der Projektlaufzeiten von 18 bis 24 Monate noch zu planbaren Umsätzen im Geschäftsjahr 2024.

Die wesentlichen wiederkehrenden Kostenpositionen von AHT sind Material, Personal und Infrastruktur sowie die Verwaltungskosten des Aktienmantels.

Mitteuropa entwickelt sich neben Asien zum zweiten Standbein

Die Aktivitäten in Deutschland und im EU-Ausland wurden weiterhin verstärkt. Die Energiekrise hat die Nachfrage exponentiell gesteigert. Das Nachfragehoch nach AHTs Heißgasanwendungen hält an.

Diese einfachen Anwendungen, bei denen Erdgas oder Kohlestäube durch biogenes AHT-Heißgas ersetzt werden, sind sowohl für die AHT-Kunden und auch für AHT selbst sehr lukrativ. Eine vollständige Amortisation der Investition in AHT-Lösungen kann bei geeigneten Rahmenbedingungen in weniger als drei Jahren erfolgen.

Für die Kunden in Deutschland bestehen aktuell zudem auch sehr gute Förderungsbedingungen. Das macht die AHT-Lösung nicht nur als dezentrale, unabhängige und vor allem nachhaltige Energieversorgung interessant, sondern ist auch betriebswirtschaftlich sehr attraktiv.

Neben Japan und Mitteleuropa hat AHT weltweite Marktsondierungen betrieben. Im Jahr 2023 war AHT auf der EXPOBIOMASA in Spanien vertreten und konnte das Potenzial des dortigen Marktes erkunden. Darüber hinaus nahm AHT im vertrauten Markt Thailand an der ASEAN Sustainable Energy Week teil. Im afrikanischen Markt, wo mittels des Forschungsprojekts „Level Up“ Kleinstserien erprobt werden, verdeutlichte die Nigeria Energy 2023, dass in Afrika auch Möglichkeiten für größere Projekte existieren. Wie schon in den vergangenen Jahren nahm AHT auch wieder an der REIF in Fukushima teil.



AHT auf der Expo Biomasa in Valladolid, Spanien



ASEAN Sustainable Energy Week in Bangkok, Thailand



AHT-Vortrag auf der Nigeria Energy-Messe in Lagos



REIF Renewable Energy Industrial Fair, Fukushima, Japan

6.2.3 Auftragsbestand und Projekt-Pipeline

AHT erhielt im Geschäftsjahr einen weiteren ZMW Auftrag aus Japan und konnte einen Rahmenvertrag in Höhe von EUR 160 Mio. abschließen. Dieser schreibt die sukzessive Abnahme und Bedingungen von Anlagen vor. Bereits eine Bestellung wurde aus dem Rahmenvertrag getätigt.

Wie bereits kommuniziert erhielt AHT den Auftrag von einem renommierten japanischen Großunternehmen zur Entwicklung einer „Waste to X“-Anlage. Dieser Vertrag beinhaltet ein dreistufiges Projekt von der erfolgten Lieferung einer Pilotanlage bis zur Ausrüstung einer Großanlage für ca. 300 t/d Kunststoffabfälle. Der Kunde hat auf Basis der ersten zwei erfolgreichen Versuchsreihen die Abteilung des „carbon cycling“ ins Leben gerufen, welche das Ziel verfolgt, aus Reststoffen wie z.B. Kunststoff neue Produkte zu schaffen. AHT sieht in diesem Geschäft eine große Zukunftschance.

Die dritte Projektphase befindet sich in der Vorbereitung und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2024 beauftragt.

In Österreich wurden mit mehreren Industrieunternehmen Projekte zum Einsatz der AHT-Technologie zur Substitution von Erdgas initiiert. Angebote im niedrigen zweistelligen Millionenbereich befinden sich in der Evaluierungsphase. Mit einem großen Agrarproduktverarbeiter wurde ein Entwicklungsprojekt zur Materialkonditionierung abgewickelt, das in der Anmeldung eines Gebrauchsmusters gipfelte.

Für die CO₂-neutrale, dezentrale Strom- und Wärmeversorgung liegen Absichts- und Zusammenarbeitsvereinbarungen aus den Benelux-Staaten und Central Eastern Europe in Höhe von mehreren Mio. vor. Aufgrund der sich verbessernden politischen Rahmenbedingungen konkretisieren sich diese Projekte.

Insgesamt liegen AHT konkrete Absichtserklärungen aus Europa in einem Volumen von mehr EUR 50 Mio. vor.

Weitere Absichtserklärungen liegen aus Südamerika (rd. EUR 1,5 Mio.) vor. Aus dem südlichen und westlichen Afrika belaufen sich die Absichtserklärungen auf rund EUR 10 Mio. Das Auftragsvolumen aus dem restlichen Asien, außerhalb von Japan, beträgt rund EUR 20 Mio.

Der Auftragsbestand zum Stichtag 31.12.2023 beläuft sich auf insgesamt EUR 16,6 Mio. (31.12.2022: EUR 1,0 Mio.). Dabei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge und Lieferaufträge aus Japan und Deutschland. Das Projektvolumen der Projekte zur CO₂-neutralen Industriewärmeversorgung für Hochtemperaturprozesse erhöhte sich weiter.

Für innovative Projekte zur Dekarbonisierung der Stromversorgung in Großbritannien liegen Absichtserklärungen in der Höhe von EUR 5,4 Mio. vor.

Ergänzend zur kommerziellen Auftrags- und Projektpipeline nimmt das Unternehmen an einem Förderprojekt für eine Demonstrationsanlage in Ghana teil. Die zwei bereits begonnenen Förderprojekte (Wasserstoffseparation) werden fortgeführt.

Aus Deutschland erreichen AHT vermehrt Anfragen von Stadtwerken, Architekten, Projektentwicklern oder Betreibern von Klär- und Biogasanlagen. Hintergrund ist zum einen der Druck aufgrund der Neuregelungen und Beschränkungen hinsichtlich der Ausbringung solcher Reststoffe, zum anderen auch die wachsende Bereitschaft von Kommunen, Quartiere mit Strom und Wärme aus biogenen Reststoffen bzw. nachwachsenden Rohstoffen zu versorgen.

Der strategische Fokus wird verstärkt auf den europäischen Heimmarkt gesetzt. Begünstigend wirken hier verschiedene Maßnahmen und Marktanzreizprogramme der Bundesregierung, um Industrien, Landwirtschaft und Kommunen den Umstieg auf erneuerbare Energien aus nachwachsenden Roh- und biogenen Reststoffen für Prozesswärme zu erleichtern. Ähnliche Programme existieren auch in Österreich und der Schweiz.

Durch die Ausrichtung auf CleanTec-Lösungen bietet AHT viele wichtige Konzepte auf dem Weg zur CO₂-neutralen Industrie. Des Weiteren unterstützen die AHT-Lösungsansätze das Konzept von „Cradle to Cradle“, bei dem die Ressourcen wieder genutzt werden und der Verbrauch von Rohstoffen auf ein Minimum reduziert wird.



Aufbereitete, granuliert, pelletierte oder brikettierte Einsatzstoffe aus Holz- und Maisresten, Klärschlamm, Papierfasern, Bagasse und anderen Ernteresten

6.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

6.3.1 Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt durch die Abwicklung der ersten beiden Aufträge in Japan. Wichtige erste Investitionen in den Aufbau der personellen Kapazitäten und die Ausstattung des Unternehmens wurden bereits in 2022 vorgenommen. Auf dieser Basis konnte, neben dem signifikanten Umsatzwachstum, auch eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses erreicht werden.

Der Umsatz im Jahr 2023 hat sich auf rund EUR 13,6 Mio. mehr als versechsfacht (2022: EUR 1,92 Mio.). Das Vorsteuerergebnis ist positiv, trotz aufwandswirksamer Investitionen in F&E, IT und Personalakquisition. Darüber hinaus wurden auch die Akquisitionskosten aus dem operativen Geschäft getragen. Das Ergebnis nach Steuern der A.H.T. SYNGAS Technology N.V. ist positiv und beläuft sich im Jahr 2023 auf EUR 722.075 (GJ 2022: EUR -415.913). Dies zeigt, dass das Geschäftsmodell profitabel ist und die Investitionen der vergangenen Jahre sich wie angekündigt rentieren. Gepaart mit einer weiterhin sehr soliden Eigenkapitalquote von 60,4% per 31.12.2023 (Vorjahr: 86,1%) werden wir seitens der Fremdkapitalgeber als Investmentgrade eingestuft.

6.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Operative Ergebnis und Margenentwicklung

Das operative Ergebnis (EBT) der A.H.T. Syngas Technology N.V. belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 1,25 Mio. (GJ 2022: EUR -490.133). Das Ergebnis wurde vor allem von direkten Investitionen beeinflusst. Investitionen in die IT, Akquisition, Beratung, Buchhaltung und die Abschlüsse sowie das Recruiting beliefen sich auf ca. EUR 350.000. Verwaltungskosten für die Börsennotierung und für die niederländische Aktiengesellschaft belasten zusätzlich das Gesamtergebnis mit ca. EUR 20.000.

Finanzergebnis und Steuern

Der Zinsaufwand für das Gesellschafterdarlehen (kapitalisiert) betrug im Jahr 2023 insgesamt EUR 8.400 (GJ 2022: EUR 8.400). Dem standen geringfügige Zinserträge aus dem oben erwähnten Darlehen in Höhe von EUR 3.655, ebenfalls kapitalisiert, gegenüber. Darüber hinaus beinhaltet das Finanzergebnis Aufwendungen für Währungsumrechnungen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt. Lediglich die Auflösung der zuvor erfolgswirksam gebuchten Deferred tax assets reduziert das Vorsteuerergebnis.

Ergebnis pro Aktie

Das Jahresergebnis pro Aktie gerechnet auf 2.340.000 ausstehende Inhaberaktien beträgt EUR 0,31.

PROFIT AND LOSS ACCOUNT in EUR	Dez 31, 2023	Dez 31, 2022
Sales	13.648.606	1.926.756
Cost of sales	10.979.256	1.516.420
Gross margin	2.669.350	410.336
Other operating income	-	15.229
Gross operating result	2.669.350	425.565
Wages and salaries	271.116	116.253
Social contributions	55.634	22.306
Pension costs	902	1.656
Amortisation and depreciation intangible fixed assets	120.650	116.277
Amortisation and depreciation tangible fixed assets	12.195	6.925
Other operating expenses	950.720	652.281
Total costs	1.411.217	915.698
Operating result	1.258.133	-490.133
Financial income	4.068	481
Financial expenses	-141.345	-105.643
	-137.277	-105.162
Result (before taxes)	1.120.856	-595.295
Taxation	-343.126	179.382
Share in the result of associated companies	-55.655	-
Result (after taxes)	722.075	-415.913

6.3.3 Finanzlage

Cash-Flow und Finanzmittelbestand

Der Cash-Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt EUR 1,39 Mio. (in 2022: EUR -367 Tsd.). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Operating Result (EBIT) in Höhe von EUR 1,26 Mio. (in 2022: EUR -239 Tsd.) zuzüglich der Abschreibungen über EUR 133 Tsd. (in 2022: EUR 123 Tsd.).

6.3.4 Vermögenslage

Wesentliche Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme erhöht sich auf EUR 6,71 Mio. Durch die annähernde Verdoppelung der Bilanzsumme reduziert sich die Eigenkapitalquote auf 60,4% (2022 86,1%), liegt aber immer noch auf einem sehr guten Niveau. Das Anlagevermögen von AHT besteht im Wesentlichen aus der Position des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert und beinhaltet das gesamte technische Know-how für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den asiatischen Markt.

Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 10 Prozent p.a. Die Abschreibungen der Intangibles belaufen sich im Berichtszeitraum auf insgesamt EUR 102 Tsd.

Im Vergleich zum 31.12.022 ist die Beteiligung an der aremtech GmbH neu aufgenommen worden. Ebenso die Forderung gegenüber der aremtech GmbH aus einer Darlehensgewährung.

Außer den bereits erhaltenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen. Im Rahmen der Akquisition wurde der aremtech GmbH ein Darlehen in Höhe von EUR 200.000 gewährt.

Bilanz A.H.T. Syngas Technology N.V.

BALANCE SHEET as of DECEMBER 31, 2023 in EUR

	Dez 31, 2023	Dez 31, 2022
ASSETS		
Fixed Assets		
<i>Intangible fixed assets</i>		
Engineering design	204.799	307.198
Goodwill	94.946	108.510
Software	13.820	7.283
Intangible fixed assets under construction	6.689	68.479
	320.254	491.470
<i>Tangible fixed assets</i>		
Inventory	35.807	29.509
	35.807	29.509
<i>Financial Fixed Assets</i>		
Associates	2.360	4.362
Investment in group company	171.647	-
Deferred Tax Assets	14.230	357.356
	188.237	361.718
<i>Stocks</i>	334.000	
Work in Progress	2.154.973	592.159
	2.488.973	592.159
<i>Receivables</i>		
Trade debtors	454.355	359.185
Loan to group company	200.000	-
Receiveables NRG	555.252	555.252
accrued income	288.865	148.044
	1.498.472	1.062.481
<i>Cash and cash equivalents</i>	2.184.316	1.321.131
TOTAL asset side	6.716.059	3.858.468

EQUITY AND LIABILITIES in EUR	Dez 31, 2023	Dez 31, 2022
Shareholders' Equity		
Issued share capital	2.340.000	2.340.000
Share premium reserve	6.627.072	6.615.665
Legal reserve	211.488	375.677
Other reserves	-5.121.576	-6.007.840
	4.056.984	3.323.502
Provisions		
Other provisions	-	52.000
	-	52.000
Long-term liabilities		
Long-term loan	182.000	173.600
	182.000	173.600
Current liabilities		
Trade creditors	2.350.699	268.872
Work in progress	-	-
Other liabilities and accruals	126.376	40.494
	2.477.075	309.366
TOTAL liability side	6.716.059	3.858.468

AHT Syngas Technology N.V. nach Dutch Accounting Standard 115.110

6.4 Entwicklung der AHT Aktie

Der Aktienkurs, der seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V., entwickelte sich im Berichtszeitraum weiter sehr positiv. Dieses vor allem auch im Vergleich mit anderen Wettbewerbern und im Umfeld eines schwachen Small- und Mid-Cap Marktes.

Der Aktienkurs lag zum Jahresende bei EUR 27,40 und ist damit um über 30% gestiegen.

Aufgrund der stabilen und langfristig orientierten Aktionärsstruktur fand wenig Handel in den Aktien statt. Der kontinuierliche Handel des Papiers war jedoch gewährleistet. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Vorbereitungen zur Aufnahme der Aktie in den Xetra-Handel getroffen.

Chartanalyse A.H.T. Syngas Technology N.V.



Abbildung 1: Aktienkursverlauf im Geschäftsjahr 2023.

(Quelle: <https://www.onvista.de/aktien/A-H-T-SYNGAS-TECHNOLOGY-NV-AktieNL0010872388>)

6.5 Nachtragsbericht

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

Kapitalmarkt

- Aufnahme des Listings im Xetra Handel und an weiteren Börsen in Deutschland

Projekte in Japan

- Lieferung und Beginn des Aufbaus aller Komponenten für das erste Projekt in Japan
- Abnahme eines Großteils der Komponenten durch den Kunden und Beginn der Verschiffung des zweiten Projektes
- Detail-Engineering des dritten Projektes abgeschlossen und Beginn der Produktion von Komponenten

Hydrothermale Karbonisierung

- Bei einem Projekt in Deutschland mit einem Partner, der in der Prozesskette im HTC-Bereich anzusiedeln ist, wurde ein Memorandum of Understanding abgeschlossen, dass 16 weitere Projekte beinhaltet. Hierbei soll aus Klärschlamm Industriewärme für einen energieintensiven Betrieb bereitgestellt werden.

Wasserstoff

- Fortführung der Entwicklungstätigkeit im Rahmen der beiden FHT-Förderprojekte zur Separation von hochreinem Wasserstoff aus Gasgemischen.
- Im Bereich Wasserstoff ist die Mitarbeit an der „Planung einer Anlage zur Produktion von 1600top.a. Wasserstoff aus Biomasse“ zu nennen

Projekte am Standort :metabolon

- Der Aufbau einer nassen Gasreinigung wurde erfolgreich abgeschlossen und aufgebaut.
- Die TH-Köln konnte erfolgreich Versuche mit dem Einsatz von Abfallstoffen (Klärschlamm, Altholz, Altgummi, etc.) tätigen.
- Es wurde ein weiterer Projektantrag zum Aufbau eines Projektes zur Kombination eines Elektrolyseurs und eines Vergasers eingereicht. Das Projekt besteht aus einem Konsortium, in dem AHT für den Bereich der Gaserzeugung zuständig ist. Ziel des Projektes ist die H₂-Gewinnung als Kombination aus einem Elektrolyseur und einem Biomassegaserzeuger. Der Elektrolyseur erzeugt aus 70kWh Elektrizität ca. 1,7 kg H₂ pro Stunde. Zusätzlich erzeugt der Biomassegaserzeuger aus 30 kg Biomasse mehr als 5 kg H₂ pro Stunde. Der Biomassegaserzeuger produziert im Zusammenspiel mit dem Elektrolyseur damit die dreifache Menge an Wasserstoff bei minimal höherem Aufwand und ohne signifikante Erhöhung des Verbrauchs von grünem Strom.

6.6 Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum sind sieben qualifizierte Mitarbeiter hinzugekommen. AHT beschäftigte zum Stichtag 31.12.2023 an den Standorten Overath und Bonn 22 Mitarbeiter. Hinzu kommen 8 Spezialisten bei unserer Beteiligung aremtech GmbH.

Die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Geschäftsmodell der CO₂-neutralen Energieerzeugung und der internationalen Aufstellung, ermöglicht AHT die Gewinnung und den Verbleib von hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern. Bereits heute beschäftigt AHT-Mitarbeitende aus 10 Nationen, welche die Kultur des Unternehmens bereichern. Rund 90 Prozent der Mitarbeiter haben über einen akademischen Abschluss.

6.7 Nachhaltigkeit

Laut dem, Anfang 2024 erstellten GBC Researchbericht stellt AHT ein Impact-Investment dar.

Dabei leistet AHT den folgenden Betrag zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Unser Beitrag zu den SDGs



AHT erfüllt schon heute 9 der 17 Nachhaltigkeitsziele und richtet seinen Aktivitäten strikt an diesen aus.

6.8 Chancen- und Risikobericht

6.8.1 Chancen

Passende Lösungen für den aktuellen und zukünftigen Bedarf

Die elektrische, thermische und stoffliche Nutzung von Reststoffen mit dem Fokus auf Defossilisierung und CO₂-Reduktion sind immer wichtiger werdende Anforderungen an bestehende und zukünftige Technologien. Durch die frühzeitige CleanTec-Ausrichtung bietet AHT-Lösungsbausteine und Gesamtlösungen, die am Markt immer positive Resonanz erfahren und gefordert werden.

Auch das wachsende Bewusstsein, dass die propagierte Energiewende in Deutschland in vielen Bereichen eine Wärmewende ist, fördert das Interesse an AHT-Lösungen zur Bereitstellung von Industrierwärme und der Auskopplung von Wärme für Nahwärmenetze.

Die gute Auftragslage bildet eine solide Basis für die weitere Ausrichtung der AHT und für bereits erfolgte sowie künftige Investitionen. Neben dem Kerngeschäft der Gasifikation werden diverse Forschungsprojekte weiter vorangetrieben, um für zukünftige Anforderungen gewappnet zu sein.

Durch die Mehrheits-Beteiligung an der aremtech GmbH verfügt AHT nun über Fähigkeiten und Kapazitäten, die AHT in der Aufbereitung von Inputstoffen einen deutlichen Marktvorteil verschaffen. Bisher nicht oder nur schwer nutzbare biogene und nichtbiogene Reststoffe werden so zu wertvollen Rohstoffen, die fossile Energie- und Rohstoffträger ersetzen. Bereits in diesem Jahr wurden zwei aussichtsreiche Beprobungen von Rest-/Abfallstoffen als Inputstoffe für die Gaserzeugungstechnologie der AHT im Vorfeld potenzieller Neuaufträge beauftragt.

In diesem Feld der Aufbereitung sehen wir klare Chancen und Absatzmärkte, die ebenso wie unsere Technologien im Bereich der hydrothermalen Karbonisierung, der Wasserstoffabscheidung und Gasreinigung auch unabhängig von unseren Reaktoren eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten im kommunalen und industriellen Umfeld bieten.

AHT arbeitet aktuell intensiv daran, sich im wichtigen Bereich der Feedstock /Einsatzstoff-Aufbereitung noch besser zu positionieren. Die eindrucksvollen Ergebnisse im Bereich der hydrothermalen Karbonisierung (HTC) sollen nun auf andere Einsatzstoffe übertragen werden, um eine erhebliche Stärkung der Eigen-Reststoff-Verwertung aus Agrar-, Kommunal- und Industriebereichen zu erreichen.

Die Bandbreite der als Feedstock beprobten Einsatzstoffe reicht hierbei von der Getreidespelze über die Schalen von Sonnenblumen bis zum Gärrest. Insbesondere die Expertise der aremtech GmbH ermöglicht hier eine deutliche Vertiefung des Ansatzes.

Regionale Märkte

In den vergangenen Monaten wurde u. a. in die Abwicklungsoptimierung und Standardisierung, schon bei den ersten Projekten, für unseren Key Account in Japan intensiviert. Das Ziel der dauerhaften gemeinsamen Marktführerschaft im Bereich Gaserzeugung aus biogenen Rohstoffen in Japan erscheint vor diesem Hintergrund realistisch.

Mit der :metabolon-Anlage und der beauftragten Heißgaserzeugung für ein energieintensives Unternehmen in Deutschland wird die Marktsichtbarkeit in Mitteleuropa weiter steigen. Unterstützt durch die Ausrichtung der Marke AHT und die weiter zunehmende Präsenz auf Messen, Kongressen und Veranstaltungen öffnet sich der heimische Markt immer mehr.

Der „new green deal“ der EU, die deutsche Wasserstoffstrategie, die zunehmende CO₂-Besteuerung und die Turbulenzen am fossilen Energiemarkt unterstützen auch zukünftig die Geschäftsentwicklung von AHT.

Insgesamt ist festzuhalten, dass der Kampf gegen Klimawandel in der öffentlichen Wahrnehmung eine immer größer werdende Bedeutung einnimmt und sich damit große Chancen für CleanTec Unternehmen wie die AHT ergeben.

Zahlreiche Chancen für weiteres Wachstum der AHT

Zusammenfassend insbesondere sind nachstehende Chancen sichtbar:

- in den hochvolumigen Projektanfragen (Projekt-Pipeline)
- im Ausbau des etablierten japanischen Marktes
- in der politisch unterstützten Marktsituation in Europa
- im neuen Markt Afrika
- in neuen Produkt- und Lösungsfeldern von Klärschlammaufbereitung und nasser Gasreinigung
- in der Bereitstellung von Wasserstoff, CO und CO₂
- im Aufbau der Serienfertigung gemeinsam mit unseren Produktionspartnern
- in den aktuellen Projekten, bei denen fast immer Folgeprojekte mit einem mehrfachen Auftragsvolumen in Aussicht stehen
- in dezentralen Lösungen ohne Anbindung an große Strom- oder Wärmenetze

Die sich aus dem aktuellen Wachstum ergebenden Herausforderungen konnten im Berichtszeitraum gut bewältigt werden. Der Aufbau weiterer Abwicklungskapazitäten und der Ausbau des Lieferantennetzwerks bleibt eine der zukünftigen Kernaufgaben, was neben großen Chancen auch ein Risiko für die zukünftige Entwicklung bedeutet.

6.8.2 Risikobericht

Das Risikomanagement der AHT ist effizient gestaltet, um potenzielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Grundsätzlich ist das Unternehmen sehr risikoavers ausgerichtet, sodass durch kontinuierliche Überwachung und Anpassung der Risikostrategie die nachhaltige Entwicklung und Stabilität des Unternehmens gesichert wird. Unser Ziel ist es, Risiken proaktiv zu managen und Chancen gezielt zu nutzen.

Die wesentlichen Einzelrisiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist sind:

- Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken durch Geschäfte außerhalb der Eurozone
- Politische und regulatorische Risiken
- Relativ große wirtschaftliche Bedeutung einzelner Projekte
- Bonität von wenigen Projektpartnern
- Relativ hoher Vorfinanzierungsaufwand der Produkte und Projekte
- Ausbau des Mitarbeiterstammes und Qualifizierung der Mitarbeiter im stark wachsenden Unternehmen
- Risiken durch Verzögerungen innerhalb von Projekten durch interne und externe Faktoren
- Fehlentwicklungen und/oder erhöhte Aufwendungen für die Fertigstellung neuer Produkte
- Verlängerte „Time to market“ bei neuen Entwicklungen und Konzepten

6.8.3 Chancen-Risiken-Bewertung

Bei der Bewertung der Chancen und Risiken kommt die AHT zu dem Schluss, dass die Chancen die Risiken deutlich überwiegen. Durch sorgfältige Analyse und effizientes Risikomanagement können potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und erfolgreich gemindert werden. Gleichzeitig bieten sich für die AHT vielfältige Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten, die das Potenzial haben, den Unternehmenserfolg weiterhin nachhaltig zu steigern. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass durch die strategische Ausrichtung und innovativen Ansätze zukünftige Chancen optimal genutzt werden können, um langfristig Wert für die Stakeholder zu schaffen.

6.9 Prognose

6.9.1 Ausblick und Markteinschätzung des Vorstands

Nach dem Schock durch die krisenbedingten Preissteigerungen von fossilen Energieträgern setzen sich in Europa und speziell in Deutschland verstärkt Überlegungen für eine Energieerzeugung auf biogener Basis durch. Mit steigender CO₂-Bepreisung wird diese Entwicklung AHT in Zukunft große wirtschaftliche Vorteile bringen.

Auf das starke Wachstum im Projektgeschäft wird AHT das Geschäftsmodell um neue Produkte und um den weiteren Aufbau des Service- und Contractinggeschäftes aufsetzen.

Auch in Asien wächst die Nachfrage nach Lösungen für eine klimaneutrale Erzeugung von Synthesegas als Basis für Energien, Wärme und andere Produkte.

Das zukunftsweisende AHT-Geschäftsmodell sorgt dafür, dass das Unternehmen entgegen einer allgemein eher verhaltenen Stimmung in der Industrie, sehr positiv in die Zukunft schauen kann. Mit dem Portfolio an CleanTec-Lösungen und speziell durch die Eingliederung der aremtech-Kompetenzen im Bereich der Einsatzstoffaufbereitung ist AHT bestens für weiteres Wachstum gerüstet.

Besonders positiv zu erwähnen ist die deutlich gewachsene qualifizierte Mitarbeiterschaft. Hierdurch konnten mehrere hochinteressante Projekte deutlich schneller von der Anfrage in die finale Angebotsphase überführt werden. Die multikulturelle Zusammensetzung des Teams unterstreicht die globale Ausrichtung und erleichtert die Marktbearbeitung.

Mit dem begonnenen Demonstrationsprojekt in Ghana wurde ein wichtiger Grundstein für die perspektivische Entwicklung der dezentralen Strom- und Kältelösungen gelegt. AHT erreicht so eine sehr gute Ausgangsposition zur Nutzung der großen biogenen Reststoffströme, die auf dem afrikanischen Kontinent in großen Mengen vorhanden sind.

Viele der bereits beauftragten Projekte sind Vorstufen von Gesamtvorhaben, die AHT gemeinsam mit Projektpartnern vorantreibt. Dazu gehört auch ein Projekt in Japan, das sich in der zweiten Projektphase befindet. Ziel ist die Erstellung einer „Waste to X“-Großanlage für die Verwertung von rund 300 Tonnen Kunststoffabfällen pro Tag.

Konkrete Projektchancen werden aktuell beispielhaft in folgenden Bereichen entwickelt:

- Biomasse-Kraftwerke zur CO₂-neutralen Eigenstromversorgung
- Dekarbonisierung der Stromversorgung
- Energetische Nutzung von Klärschlamm
- Angebotsabgabe für ein modifiziertes Industriewärme-Konzept (Gasifikation)
- CO₂-neutrale Strom- und Wärmeversorgung von Gewächshäusern
- Heißgasanwendungen zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung
- Gas- und Energieerzeugung aus Karbonisat
- Brennstoffaufbereitung von Biomasse
- Wasserstoffgewinnung aus Biomasse

CO₂-Ausstoß wird zum wichtigen Argument

Die nachweisliche CO₂-Reduzierung beim Einsatz von AHT-Technologien wird in der energieintensiven Industrie sehr gut angenommen. Es hat sich eine beachtliche Anfragenliste aus Deutschland und Europa aufgebaut.

Namhafte Firmen haben AHT bei der Auswahl von CO₂-neutralen Anlagen-Alternativen zu den derzeitig verwendeten Brennstoffen in die engere Auswahl genommen. Es zeigt sich, dass Biogas, Sonne und Windenergie für diese energieintensiven Unternehmen nur teilweise einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen. AHT kann in diesen Branchen die erforderliche, zuverlässige Regelenergie liefern.

Die Synthesegaserzeugung aus biogenen Reststoffen bietet eine echte Alternative, bzw. Ergänzung für diese Unternehmen, ihren Energiebedarf selbstständig, kostengünstig und CO₂-neutral zu decken. In vielen Fällen wird hier in der Vorplanung auf Inputstoffe gesetzt, bei denen keine internationalen und großräumigen Abhängigkeiten bestehen, wie etwa Altholz, Klärschlämme oder biogene Reste aus der Lebensmittelindustrie.

Zusammengefasst lässt sich sagen: CleanTec-Lösungen werden durch die steigenden Preise fossiler Energieträger und der immer relevanteren CO₂-Bepreisung jetzt auch in Europa wirtschaftlich attraktiv. Beleg hierfür sind erste Aufträge, im niedrigen einstelligen Millionenbereich, deutscher Industriekunden, die in 2024 umgesetzt werden und die Konkretisierung von angebahnten Projekten in Österreich oder in den Benelux-Staaten.

Es zeichnet sich ferner ab, dass sich erste deutsche Kommunen mit AHT-Lösungen als möglichem integrativem Bestandteil der kommunalen Wärmekonzepte befassen. Auch hier stehen regionale Versorgungsketten mit bisher ungenutzten Energieträgern im Fokus.

Organisatorisch hat AHT, gemeinsam mit rechtlichen Beratern in den Niederlanden und Deutschland, ein Konzept erarbeitet, das Unternehmen in eine AG oder ggf. in eine europäische SE umzuwandeln. Die Umsetzung ist mit Ende des laufenden Geschäftsjahres geplant.

6.9.2 Ausblick 2024

Konkret werden im zweiten Halbjahr 2024 u.a. weitere Projektabschlüsse in Japan im jeweils hohen einstelligen Millionenbereich erwartet.

Neben den bereits bestehenden Dienstleistungs- und Lieferaufträgen erwartet AHT für die kommenden 12 bis 30 Monate Aufträge im hohen zweistelligen Millionenbereich aus Projekten, die sich aktuell zwischen Genehmigungsplanung und Projekt Engineering befinden.

Der Vorstand der AHT erwartet eine Fortführung und Ausbau des eingeschlagenen Wachstumspfad. Erwartet wird im Jahr 2024 einen Konzern-Jahresumsatz von EUR 20 Mio. und einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1,2 Mio. zu erzielen. Das entspricht einem prognostizierten Umsatzwachstum von ca. 46%.

6.10 Sonstige Berichte und Angaben

6.10.1 Geschäfte mit nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Personen erfolgten zu marktüblichen Konditionen.

6.10.2 Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung der Geschäftsführung, die weiterhin in den Händen von CEO Gero Ferges liegt.

Der Aufsichtsrat besteht unverändert aus Kevin McDevitt.

6.10.3 Director´s Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 31.12.2023 Aktien von AHT Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges:	510.401 Stück	24,40 %
--------------	---------------	---------

6.10.4 Wichtige rechtliche Angelegenheiten und Verfahren

Klage gegen den ehemaligen Mitgesellschafter Future NRG Malaysia

Seit Ende 2019 wird die Klage verfolgt. Insgesamt handelt es sich um eine errechnete Forderung von EUR 1,7 Mio. Ein erster Termin vor dem hohen Gericht von Malaysia fand statt. Hierbei kam noch einmal deutlich zum Ausdruck, dass sich AHT in einer guten Position befindet, aber die Gegenseite vor allem auf Zeit spielt. Ein Urteil wird nicht vor 2025 erwartet.

7 Bilanzzeit zum Jahresbericht 2023

Erklärung gem. §37 Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben.“

Der Vorstand
Juni 2024

Die in diesem Bericht verwendeten Zahlen basieren auf der in den Niederlanden durchgeführten Buchhaltung und Bilanzierung entsprechend dem niederländischen Recht.

8 Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat bestätigt, dass im betrachteten Geschäftsjahr alle relevanten Richtlinien und Vorschriften in den Bereichen Compliance und Corporate Governance vollumfänglich eingehalten wurden. Wir haben regelmäßig die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, internen Richtlinien und externen Standards überprüft und sichergestellt.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Aspekte informiert, sodass dieser seinen Kontroll- und Beratungspflichten uneingeschränkt nachkommen konnte. Eventuelle Abweichungen wurden unverzüglich adressiert und behoben. Damit bestätigt der Aufsichtsrat, dass die Führung des Unternehmens im Einklang mit den Grundsätzen der verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung erfolgt.

Finanzkalender

Jahreshauptversammlung Geschäftsjahr 2024: Voraussichtl. August 2024

Veröffentlichung des 6-Monatsberichtes 2023: Bis zum 31. Oktober 2024

Veröffentlichung Jahresbericht 2024: Bis zum 30. Juni 2025

Bitte informieren Sie sich über Aktuelles und aktuelle Termine auf unserer Homepage: www.aht-CleanTec.com.



Ad-Hoc-Mitteilungen

In diesem Bereich finden Sie alle Ad hoc Mitteilungen, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden.



Aktien-Informationen

Die wichtigsten Kennzahlen der AHT-Aktie hier auf einen Blick.



Hauptversammlungen

Alle aktuellen und weiterführenden Infos zu den Hauptversammlungen finden Sie hier.



Finanzberichte

Hier finden Sie die AHT Geschäfts- und Zwischenberichte, die als Download zur Verfügung stehen.



Director's dealings

Hier finden Sie Mitteilungen über Eigengeschäfte von Führungskräften.



Management

Gerne informieren wir Sie hier über Vorstand und Aufsichtsrat der AHT Syngas Technology N.V.